

Infoblatt gemäß Art. 13 DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung)

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke

- der Durchführung, Abwicklung oder zum Nachweis der ordnungsgemäßen Durchführung von Einsätzen und Leistungen,
- der Kostenerstattung,
- der Vorbereitung oder Durchführung von gerichtlichen Verfahren oder Verwaltungsverfahren,
- des Qualitätsmanagements,
- der Statistik oder
- der Aus- oder Fortbildung,
- der Feuerwehrbedarfsplanung,
- der Einsatzplanung,
- der Brandschutzerziehung,
- der Brandschutzaufklärung,
- der Mitgliederverwaltung
- sowie die Lehrgangsplanung und -durchführung

verarbeitet. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung sind die §§ 35a bis 35c Niedersächsisches Gesetz über den Brandschutz und die Hilfeleistung der Feuerwehr (Niedersächsisches Brandschutzgesetz – NBrandSchG).

Ihre Daten werden für einen Zeitraum von bis zu 30 Jahren gespeichert.

Ihre personenbezogenen Daten,

- Name,
- Vornamen,
- Geburtsdatum,
- Geschlecht,
- Anschrift,
- Beruf,
- akademische Grade,
- Telefonnummern und andere Angaben über die Erreichbarkeit,
- Beschäftigungsstelle,
- Angaben über die körperliche Tauglichkeit und die Strahlen- und Schadstoffbelastung,
- Datum des Eintritts in die Feuerwehr,
- Name der Feuerwehr,
- Personalnummer, Dienstausweisnummer,
- persönliche Ausrüstung,
- Aus- und Fortbildungslehrgänge einschließlich der Ergebnisse von Beurteilungen,
- Dienstgrad, Beförderungen,
- Funktion in der Feuerwehr,
- besondere Kenntnisse und Fähigkeiten,
- Auszeichnungen und Ehrungen,
- Einsätze, Dienstzeiten, sonstige geleistete Stunden,

- Bankverbindungen,
- Familienstand,
- Angehörige,
- Erziehungsberechtigte,
- besonderer Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Artikels 9 Abs. 1 der Datenschutz-Grundverordnung,

werden weitergeleitet an: Gemeinden, Landkreise, das Land, wirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Einrichtungen mit Werkfeuerwehr (§ 16) und die Träger des Rettungsdienstes (§ 3 Abs. 1 des Niedersächsischen Rettungsdienstgesetzes), soweit dies zur Erfüllung der Aufgaben des § 35b Absatzes 2 Satz 1 erforderlich ist. Die Übermittlung an wirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Einrichtungen, auf die das Niedersächsische Datenschutzgesetz keine Anwendung findet, ist nur zulässig, wenn sich das Unternehmen oder die Einrichtung verpflichtet, Schutzmaßnahmen nach § 17 NDSG oder gleichwertige Maßnahmen zu treffen.

Die Gemeinde Grasberg, als verantwortliche datenverarbeitende Stelle, können Sie per E-Mail unter gemeinde@grasberg.de oder postalisch unter Gemeinde Grasberg, Speckmannstr. 30, 28879 Grasberg kontaktieren.

Sie können außerdem den Datenschutzkoordinator der Gemeinde Grasberg per E-Mail unter stellmacher@grasberg.de oder postalisch ebenfalls unter der oben genannten Adresse kontaktieren.

Sie können gegenüber der Gemeinde Grasberg folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft über Ihre hier verarbeiteten Daten
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Ihrer hier verarbeiteten Daten
- Recht auf Vervollständigung Ihrer hier verarbeiteten Daten
- Recht auf Löschung Ihrer hier verarbeiteten Daten
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer Daten
- Recht auf Datenübertragbarkeit, d.h. zur Herausgabe der über Sie verarbeiteten Daten in einem strukturierten Format

Ihr Beschwerderecht können Sie unter anderem bei der Niedersächsischen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz, der Landesbeauftragten für den Datenschutz in Niedersachsen wahrnehmen.

Stand: 22.10.2018